

Checkliste für Tages-Pilgerwege in der Gruppe

Zielgruppe überlegen:

- Wen könnte ein Pilgerweg interessieren?
- Für Männer oder Frauen getrennt oder als offenes Angebot für beide
- Die Männerarbeit der Ev. Kirche im Rheinland hat gute Erfahrungen mit geschlechtsspezifischen Angeboten gemacht. Männer lassen sich davon ansprechen.
- Eine Gruppe von 15- 25 Personen ist ideal.

Termin festlegen (mind. sechs Monate vorher):

- Der Samstag hat sich als geeigneter Tag herausgestellt.

Strecke auswählen:

- 20 bis 25 km, ca. 6 – 7 Gehstunden. Es können auch kürzere Strecken gewählt werden. Das hängt von der Gruppe, ihrer Kondition und den Inhalten des Weges ab.
- Beispiel: von Xanten nach Kloster Kamp (ca. 24 km) oder andere Wege (siehe „Pilgerwege“)
- Anreise und Abreise klären
- Kirchennutzungen für Start und Abschluss im Vorfeld abklären.
- Meist sind die Gemeinden (evangelisch und katholisch) bereit, auch außerhalb der Öffnungszeiten einen Zugang zu ermöglichen.
- Teilstrecken für Schweigezeiten (30-60 Minuten) aussuchen; möglichst außerhalb von Orten und abseits von Hauptstraßen.
- Ort für Mittagsrast wählen (z. B. Gemeindehaus am Wege).
- Kirchen am Wege für „Unterbrechungen“ nutzen: z.B. Gebete, Stille
- Denkmäler, markante Punkte, die in den Pilgerweg, bzw. das Thema eingebaut werden können, erkunden und evtl. auswählen.

- Für den Fall, dass zum Abschluss ein gemeinsames Abendessen geplant ist, Gasthof/Restaurant am Zielort auswählen

Geistliche und thematische Vorbereitung

- Mögliches Thema, das sich von der Strecke oder den Orten her anbietet, für den Tag überlegen.
- Die Struktur eines Tages ergibt sich vom Weg her: Aufbruch – Unterwegs sein – Ankommen
- Einführung, Andachten und Impulse (Schweigezeiten) vorbereiten.
- Pilgerbuch „Auf und Werde – Der geistliche Begleiter für Pilgerwege“ bestellen. Hat sich als sehr gute Grundlage für Andachten, Impulse und Lieder erwiesen.
Weitere literarische Begleiter siehe unter „Literatur“

Ansprechende Werbung in der Gemeinde und darüber hinaus:

- PressereferentInnen des Kirchenkreises informieren

Informationsbrief an Teilnehmer versenden:

- Gutes Schuhwerk, angemessene Kleidung
- Hinweis auf Länge der Strecke und den liturgischen Rahmen
- Für die Verpflegung unterwegs sorgt jede/jeder selbst

Kosten:

- Pilgerbuch
- ggfs. Kreuze zum Umhängen als Gruppenzeichen und Erinnerung
- „Dankeschön“ für KüsterInnen/Küster der besuchten Kirchen
- Evtl. gemeinsame An- und Abreise; kann aber auch individuell geregelt werden
- Evtl. Abendessen